

Rückert, Friedrich: 89. (1837)

- 1 Wenn dich der Unmuth plagt in deiner Einsamkeit,
- 2 Trag unter Menschen ihn, und sei davon befreit.

- 3 Du siehst, sie sind vergnügt; warum willst du dich grämen?
- 4 O Schande, wenn sie dich an Lebensmuth beschämen.

- 5 Sie leiden und sind still, laß dirs zur Lehre dienen;
- 6 Und klagen sie wie du, so tröste dich mit ihnen.

- 7 Nicht nur von Starken fühlt der Schwache sich gestärkt,
- 8 Er selber fühlt sich stark, wo er noch schwächre merkt.

(Textopus: 89.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16035>)